

Windwurf vom 25. Juli 2023

Information für betroffene Waldbesitzer

In Absprache mit der Bezirkskammer Südoststeiermark, geben wir folgende wichtige Information weiter: Das Unwetter vom 25. Juli hat große Schäden auch in Wäldern unserer Gemeinde verursacht. Viele Waldbesitzer sind schockiert und verzweifelt. Trotzdem gilt es, jetzt Ruhe zu bewahren und bei der Bewältigung der Katastrophe strukturiert vorzugehen.

Folgende Informationen sind für betroffene Waldbesitzer wichtig:

Entschädigung aus dem Katastrophenfonds

Der Antrag auf eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds (Privatschadensausweis) muss beim zuständigen Wohnsitz-Gemeindeamt oder auch online eingebracht werden. Die Frist hierfür beträgt 6 Monate nach Schadenseintritt. Die einzelne Schadensmindestfläche muss 0,3 Hektar betragen, wobei Einzelschadensflächen mit einem Mindestausmaß von 0,1 Hektar berücksichtigt werden können. Weitere Informationen sowie den Link zum Privatschadensausweis finden sie im Internet:

<http://www.agrar.steiermark.at/cms/beitrag/10178137/12722299/>

Aufarbeitung des Holzes

Aus forstfachlicher Sicht sind bei der Aufarbeitung des Windwurfholzes folgende Prioritäten zu setzen:

- 1. Nadelholz (besonders Fichte) vor Laubholz:** Aufgrund des hohen Borkenkäferisikos ist auf die möglichst schnelle Aufarbeitung von Fichtenholz besonders zu achten!
- 2. Einzelschäden vor Flächenschäden:** Einzelne oder wenige geschädigte Bäume können großflächige Borkenkäferschäden auslösen, die den entstandenen Schaden noch vervielfachen. **Es ist daher besonders wichtig, dass im betroffenen Gebiet alle Waldbesitzer ihre Waldflächen auf geworfene, gebrochene, gebogene oder schief stehende Fichten kontrollieren und diese rasch aufarbeiten (lassen)!**
- 3.** Die Aufarbeitung von Laubholz abseits der Infrastruktur muss nicht so rasch erfolgen. Besonders Laubholz, das noch an der Wurzel hängt, kann bis zum Dürrwerden das Laubes im Wald belassen werden und dann aufgearbeitet werden. So können bei wertvollem Holz auch bessere Preise erzielt werden.
- 4. Die Aufarbeitung von Windwurfholz ist lebensgefährlich, besonders für Personen, die in diesem Bereich keine Ausbildung, Erfahrung und Schutzausrüstung haben. Es sollte daher gründlich überlegt werden, ob man die Aufarbeitung selbst vornehmen soll.**
- 5.** Grundsätzlich sollte kein Holz ohne Schlussbrief (Kaufvertrag) und entsprechende Besicherung verkauft werden! Es sollte auch darauf geachtet werden, dass man immer anwesend ist, wenn

Holz abtransportiert wird und dass man für jede Fuhre abtransportiertes Holz einen Lieferschein bekommt!

Der **Waldverband Südoststeiermark** ist ihnen gerne behilflich. Er ist mit Forstunternehmern vor Ort und kann für sie von der Beauftragung eines Unternehmers, der die Aufarbeitung durchführt, über die Abfuhr des Holzes zum richtigen Abnehmer bis hin zur Auszahlung des Holzgeldes alles organisieren. Darüber hinaus ist Holz, welches über den Waldverband vermarktet wird, hundertprozentig mit Kreditschutzversicherung und Bankgarantien besichert! Die Voraussetzung, um den Service des Waldverbands in Anspruch nehmen zu können, ist die Mitgliedschaft beim Verein Waldverband Südoststeiermark. Der Mitgliedsbeitrag kostet jährlich € 30, man muss mindestens ein Jahr Mitglied bleiben. Weitere Infos finden sie unter www.waldverband-stmk.at

Ihre zuständigen Ansprechpartner des Waldverbandes sind:

Waldhelfer Manfred Seidnitzer (0664/2665994)

Gemeinden Tieschen, Klösch, Halbenrain und Bad Radkersburg

Waldhelfer Manuel Pucher (0664/4668800)

Gemeinden St. Veit in der Südsteiermark, Mettersdorf am Saßbach, St. Peter am Ottersbach, Mureck und Deutsch Goritz

Förderung der Wiederaufforstung

Nach dem Forstgesetz sind die betroffenen Flächen wieder aufzuforsten. Dafür sind Förderungen aus der Ländlichen Entwicklung sowie aus dem Waldfonds möglich. Voraussetzung ist, dass der Förderantrag VOR Beginn der Umsetzung bei den Forstberatern der Bezirkshauptmannschaft oder der Bezirkskammer eingereicht wurde. Bitte daher rechtzeitig melden!

Die Forstberater der Landwirtschaftskammer stehen ihnen gerne zur Verfügung:

DI Wolfgang Holzer (0664/2609794) Forstreferent

Fö. Martin Lenz (0664/602596-4914)

Förster Bezirk Leibnitz und Altbezirk Radkersburg

Der Bürgermeister:

Reinhold Ebner